

Abwechslungsreiche Musik in idyllischer Kulisse

Die Brass Band Maur tritt im Burghof auf

Am vergangenen Dienstagabend spielten Musiker aus der Umgebung Stücke vom traditionellen Marsch bis hin zu modernen Popsongs. Gleich als zweites Stück führten sie «Let me entertain you» von Robbie Williams auf und unterhalten wurde das zufrieden wirkende Publikum danach auch für eine gute Stunde.

Rebecca Spring

Vor bereits über hundert Jahren wurde die heutige Brass Band Maur als Musikgesellschaft hier in der Gemeinde gegründet. Seit da gab es mehrere Hochs und Tiefs und einiges musste im Laufe der Zeit verändert werden. Mit der momentanen Zusammenstellung der Gruppe zeigt sich Präsident Urs Bräker sehr zufrieden. Die grosse Vielfalt an Musik, welche die



Als gut eingespieltes Team zeigt sich die Brass Band Maur.

(Fotos: rs)



Präsident Urs Bräker tritt mit seinem Alphorn zum Solo auf.

Brass Band den Zuschauern immer wieder bieten kann, kommt daher, dass die Mitglieder alle Generationen von jung bis alt abdecken und es somit auch sicherlich für jeden Geschmack immer etwas dabei hat.

Ein schöner Sommerabend

Mit dem Wetter hätte es die Brass Band nicht besser treffen können. An einem perfekten Sommerabend konnten sie an einem schön gelegenen Standort vor der Burg Maur ihre Stücke zum Besten geben. Entsprechend gross war dadurch auch das Publikum, welches grösstenteils bereits eine halbe Stunde vor Konzertbeginn gerne zum Apéro erschienen war. Pünktlich um halb acht Uhr ging es mit einem ersten Marsch los. Danach leiteten die beiden jungen Musikerinnen Aline und Martina mit viel Witz und Informationen zu den einzelnen Auftritten durch das Konzert. Äusserst interessant war es für das Publikum, die sehr berühmten Lieder wie Mani

Matters «Hemmige» oder «Träne» von Florian Ast in einer für Brass Bands angepasster Version zu hören. «Also so gefällt mir viel besser als s'Original», flüsterten sich dann sogar die einen Zuschauer untereinander zu.

Danken und Verabschieden

Als das Konzert dann für einige Zuschauer leider ein wenig zu schnell dem Ende zugeht und der letzte Song angekündigt wurde, freute man sich über die Chance, eine gute Zugabe herausholen zu können. Entsprechend laut war somit auch der folgende Applaus, weswegen das Publikum nicht nur mit einem Marsch als Zusatz, sondern zum Schluss auch noch mit einem wunderschön abschliessenden ruhigen Stück belohnt wurde.

Gegen Ende meldete sich wie erwartet Präsident Urs Bräker zu Wort. Er dankte dem hervorragenden Publikum für das zahlreiche Erscheinen und die grosse Unterstützung, er lobte seine Bandmitglieder

für einen gelungenen Auftritt, sprach einen Dank für das leckere Buffet aus und erwähnte sogar seine Freude an der anwesenden «Maurmer Post». Leider musste er auch noch eine weniger erfreuliche Nachricht verkünden, denn Dirigent Martin Aregger sah man hier in der Gemeinde vorerst zum letzten Mal bei einem offiziellen öffentlichen Auftritt. Aregger hat sich entschieden, neue Herausforderungen in seiner musischen Karriere anzutreten und wird deshalb in Zukunft als aktiver Musiker bei einer der bekanntesten Brass Bands der Schweiz in Luzern spielen.

Da der Geruch vom Grill schon während dem ganzen Konzert sehr verlockend war, verweilten die Zuschauer danach gerne noch eine Weile im Gespräch mit den Bandmitgliedern auf dem Burghof. Wer diesen Abend verpasst hat, kann auf der Homepage www.bbmaur.ch die weiter geplanten Auftritte der Brass Band in der nahen Zukunft finden.



Das Publikum bittet mehrmals laut und deutlich um eine Zugabe.